



## Millenium – Band 5 Der Schatten des Antichrist

Autor: Richard D. Nolane,

Zeichner: François Miville-Deschênes

Kann das Zeugnis von Jakob des Hirten die Meinung der Christen über die Juden ändern? Das über tausend Jahre alte Manuskript, das Raedwald der Sachse in die Finger bekam, zeugt von den wahren Vorgängen bei der Passion Christi. Tatsächlich waren Wechselbälger im Auftrag der Sylphen, die den Hohepriester Kajaphas gezwungen haben, Jesus zu töten.[nl]

Bischof Renaud empfahl Raedwald dieses Dokument dem Abt von Montecasino in Italien zu zeigen, einem mächtigen Mann und außergewöhnlichen

Kenner der überirdischen Kräfte, die die Welt in ein Chaos zu stoßen drohen.[nl] Der Weg nach Italien ist steinig und gefährlich und die Zeichen mehren sich, dass die Apokalypse längst begonnen hat..

Nolan und Miville-Deschênes vereinen mit der Serie „Millenium“ in unkonventioneller Weise historische Fakten, Mystizismus und Aberglaube des Altertums und erzeugen beim Leser ganz nebenbei ein mehr als wohliges Schauern. Noch nie wurde diese Epoche der Menschheit realistischer in Szene gesetzt.

Richard D. Nolane, François Miville-Deschênes

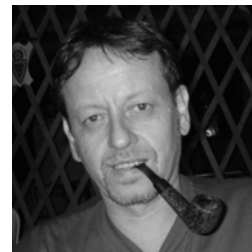
### Millenium – Der Schatten des Antichrist (Band 5)

56 Seiten, Hardcover, farbig

15,00 €

ISBN 978-3-938698-66-2

**Richard D. Nolane** wird 1955 in Frankreich geboren und studiert zwei Jahre Literaturwissenschaften an der Fakultät von Aix-en-Provence. Seit 1976 arbeitet er für die Fachpresse als Redakteur, Kritiker und Autor von Artikeln für unterschiedlichste Magazine und Zeitungen und unter verschiedenen Pseudonymen (Jeffrey Lord, Don A. Seabury, Olivier Raynaud). 1985 debütiert er mit zwei Alben für die Bandes Dessinés zusammen mit Jean-Claude Claeys ("Lüger et Paix" und "La Une dans le Caniveau"). Nolane schreibt für die Serie "Harry Dickson" (Zeichner: Olivier Roman, Editions Soleil) und "Les Tigres Volant" (Zeichner: Felix Molinari, Editions Soleil), bevor er im Jahre 2003 zu seinen Wurzeln zurückkehrt und bei Les Humanoïdes Associés "Millénaire" veröffentlicht.



**François Miville-Deschênes** geboren am 9. Dezember 1969 in Bonaventure in Gaspésie (Quebec, Kanada) zeigt als Autodidakt schnell seine Vorlieben für fantastische Abenteuer und Science Fiction. Er variiert munter seine Techniken. Als Stilmittel dienen ihm Öl, Aquarell, Acryl, Gouache (dicke wasserlösliche Farben), Tinte usw., dabei passt er sich den Anforderungen seiner Kunden an. Im Sommer 2002 zeigt sich Les Humanoïdes Associés an seinem Werk interessiert und bietet ihm die Arbeit an "Millénaire" an. Neben seinem künstlerischen Schaffen beschäftigt sich Miville-Deschênes mit Höhlenforschung und Kung-Fu und bietet unerfahrenen Pilzsammlern seine Dienste als Mykologe an.

Die Coverabbildung und die Autoreninfos finden Sie zum Download im Internet unter:

[www.bunte-dimensionen.de](http://www.bunte-dimensionen.de)

### Informationen für die Presse:

Dr. Stephan Schunck: [s.schunck@buntedimensionen.de](mailto:s.schunck@buntedimensionen.de)